

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE BESCHÄFTIGTE

Beschäftigungsstelle: Sprach- und literaturwiss. Fak. Inst. f. dt. Spr. u. Ling.
Historisch-vergl. Sprachwissenschaft, ALKT 2

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.03.2023

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat
zurzeit 13,01 Euro pro Stunde

Vergütung: 52/64/22

Kennziffer:

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 02.12.22 - 15.12.22
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Mitarbeit im Projekt ALKT 2: Kritische Edition altlitauischer Kleintexte vom berlieferungsbeginn bis 1700

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Hist.-vergl. Sprachw
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Grundkenntnisse in philologischer Arbeit
- vorausgesetzt wird Kenntnisse des Litauischen
- erwünscht ist

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Institut für deutsche Sprache und Linguistik, Prof. Dr. Wolfgang Hock, 10099 Berlin oder gern mit einer pdf an birgit.schenk@hu-berlin.de (Sekretariat, Tel.: 2093-9725)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.